

# Öffentlicher Workshop „Bürgerhaushalt“

## Tagesordnung

### Begrüßung und Einführung in das Thema

*Oberbürgermeister Herr Dr. Fassbinder*

#### Hinweis:

Die Anwesenden haben die Möglichkeit, zu folgenden Fragen schlagwortartige Wünsche, Ziele und Meinungen anzubringen. Dazu liegen Stifte und Moderationskarten bereit. Die beschriebenen Karten könnten an aufgestellten Pinnwänden unter den Fragen angeheftet werden.

- Welche Schlagworte verbinden Sie mit einem Bürgerhaushalt?
- Wobei genau sollen die Bürger stärker einbezogen werden?
- Welche Informationen in der Haushaltsplanung sind für den Bürger besonders interessant?
- Was stört Sie bisher an der Haushaltsplanung der Stadt?
- Welche besonderen Wünsche haben Sie an die Stadt im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung?

### Impulsreferat 1

„Welche Arten von Bürgerhaushalten gibt es, was zeichnet sie aus und wie sehen erfolgreiche Einführungsstrategien aus.“ (25-30 min)

*Herr Dr. Oliver Marker,  
ZebraLog GmbH & Co KG*

### Impulsreferat 2

„Erfahrungen der Stadt Senftenberg mit einem Bürgerhaushalt aus Sicht des Bürgermeisters“

*Herr Andreas Fredrich  
Bürgermeister der Kreisstadt Senftenberg*

### Impulsreferat 3

„Erfahrungen der Stadt Eberswalde:  
Bürgerhaushalt - die Bürger entscheiden über  
100.000 € je Jahr“

*Herr Bellay Gatzlaff  
Dezernent für Soziales, Bildung und Kultur der  
Stadt Eberswalde*

### Frage- und Diskussionsrunde zu den Vorträgen

Während der Diskussionsrunde werden Ideen und Anregungen an einer Pinnwand durch den Moderator gesammelt.



Universitäts- und Hansestadt

# Greifswald

Der Oberbürgermeister  
Amt für Wirtschaft und Finanzen  
PF 3153  
17461 Greifswald  
[www.greifswald.de](http://www.greifswald.de)

# Öffentlicher Workshop „Bürgerhaushalt“



**Zeit:** 3. März 2016, 18.00 Uhr  
**Ort:** Bürgerschaftssaal im Rathaus

**Moderation:** Dietger Wille  
*Senator und Leiter des  
Amtes für Wirtschaft und Finanzen*

Am 20. Juli des Jahres 2015 hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald den Oberbürgermeister beauftragt, geeignete Maßnahmen zur Etablierung eines Bürgerhaushaltes zu ergreifen.

Um die Meinungsbildung zur Ausgestaltung und zum Zeitplan eines solchen Bürgerhaushaltes vorzubereiten, lädt die Stadtverwaltung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu einem öffentlichen Workshop ein.

## Bürgerhaushalt - Einführung

[www.buergerhaushalt.org](http://www.buergerhaushalt.org)

### WAS IST EIN BÜRGERHAUSHALT?

Bis jetzt entwirft die Verwaltung den Haushalt der Stadt. Die Mitglieder der Bürgerschaft diskutieren und beschließen den Haushalt für Greifswald.

Mit einem Bürgerhaushalt wird nach Wegen gesucht, wie sich Bürger direkt mit Vorschlägen einbringen können.

Etwa 140 Kommunen in Deutschland testen für sich einen solchen Bürgerhaushalt.

### WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN?

Es gibt ganz unterschiedliche Formen der Bürgerbeteiligung, um spezielle Ausgaben oder auch Einsparpotentiale einzubringen:

- # Bürger haben Vorschlagsrecht,
- # Bürger bewerten den Haushalt oder
- # Bürger haben Entscheidungsrecht.

### WARUM NICHT GLEICH ANFANGEN?

So ein Bürgerhaushalt verursacht nicht nur auch Kosten.

Die Bürger sind umfangreich zu informieren, es sind Diskussionen zu führen **UND** Verwaltung & Bürgerschaft haben am Ende immer auch Rechenschaft abzulegen.

## Beispiel Senftenberg

[www.senftenberg.de/Bürger/Bürgerhaushalt-Senftenberg/Start](http://www.senftenberg.de/Bürger/Bürgerhaushalt-Senftenberg/Start)



### KONZEPT: STADTTEILFONDS

Nach einer Auftaktveranstaltung (Information zur Haushaltslage, zum Verfahren und Rechenschaftslegung) bewerten Ortsteil-Foren die Vorschläge. Die Einwohner stimmen dann in den Ortsteilen ab (jeder hat 5 Stimmen).

Die Projekte dürfen in Abhängigkeit vom Stadtteil zwischen 1.500 - 5.000 € umfassen (Gesamtsumme: 30.000 €).

Einwohner ab 14 Jahren dürfen für den Stadtteilfonds Vorschläge einreichen und sind zur Teilnahme an den Abstimmungen im jeweiligen Stadt- bzw. Ortsteil berechtigt.

#### Beispiele - Vorschläge für 2016

- Kita-Horthaus Außengelände und Fußballhartplatz
- Erhaltung des Planetariums in Senftenberg
- Errichtung eines Kriegerdenkmales auf dem Waldfriedhof Senftenberg
- Malerarbeiten Senftenberger FC
- Erhalt des Museumshofes Großkoschen
- Hingucker am Rathaus

## Beispiel Eberswalde

[www.eberswalde.de/Buergerbudget.2159.0.html](http://www.eberswalde.de/Buergerbudget.2159.0.html)

### Eberswalder Bürgerbudget

In den letzten Jahren konnten bereits 400.000€ in ihre Ideen investiert werden. Nun erwartet uns im nächsten Jahr bereits das fünfte Bürgerbudget.

Bereits jetzt können Sie Ihren Vorschlag oder Ihre Idee an die Stadtverwaltung senden: [Vorschlag einreichen](#)

### KONZEPT: BÜRGERBUDGET

Zuerst werden Vorschläge eingereicht, diese werden geprüft (Kosten, Zuständigkeit, Machbarkeit) und am Ende **entscheiden** die Bürger per direkter Abstimmung. Die gewünschten Vorschläge werden dann im Folgejahr mit dem Bürgerbudget realisiert.

Projektvorschläge dürfen maximal 15.000 € je Projekt umfassen. Jedes Jahr werden 100.000 € dafür zur Verfügung gestellt. Jeder erwachsene Einwohner darf Vorschläge einbringen. Die Abstimmung erfolgt an einem Tag für alle Einwohner per Stimmtaler.

#### Beispiele - Was wird 2016 umgesetzt?

15.000 € gehen an die Johanniter Rettungshundestaffel für ein Einsatzfahrzeug

15.000 € gehen an die Kita "Pustblume" für ein buntes "Riesen-Puzzle"

15.000 € werden in die Sanierung der Außenanlagen und Erneuerung der Stromversorgung des Festplatzes in Tornow investiert